



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



## **Modulhandbuch**

# **Masterstudiengang: Pädagogik mit Schwerpunkt Bildungsforschung und Bildungsmanagement (Master of Arts, M.A.)**

**(120 ECTS-Punkte)**

**Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 11. Oktober 2011**

**88/344/---/M0/H/2011**

**Stand: 30.03.15**

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Theorien und Methoden der Bildungsforschung und des Bildungsmanagements .....	4
Modul: P 2 Schwerpunktmodul I (Lehr-, Lern- und Trainings-forschung / Fort- und Weiterbildungsforschung) .....	6
WP 3 – Pädagogik I, Masterstudiengang Wirtschafts-, Organisations- und Sozialpsychologie.....	6
Modul: P 3 Trainingsmethoden .....	8
Modul: WP 1 Interdisziplinäre Perspektiven.....	10
Modul: WP 2 Arbeitsrecht .....	15
Modul: P 4 Schwerpunktmodul II (Kindheits- und Jugendforschung / Bildungs- und Bildungsverlaufsforschung).....	17
Modul: P 5 Interkulturelle Pädagogik und Internationale Bildungsforschung .....	19
Modul: P 6 Beratungsmethoden .....	21
Modul: P 7 Forschungsmethoden.....	23
Modul: P 8 Bildungsmanagement.....	25
Modul: P 9 Vertiefungsmodul.....	27
Modul: P 10 Abschlussmodul .....	29

## Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.

2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe „Regelsemester“ und „Empfohlenes Semester“ kenntlich gemacht.

3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf [www.lmu.de/studienangebot](http://www.lmu.de/studienangebot) unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

## Modul: P 1 Theorien und Methoden der Bildungsforschung und des Bildungsmanagements

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Pädagogik mit Schwerpunkt Bildungsforschung und Bildungsmanagement (Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Einführung in die Bildungsforschung und das Bildungsmanagement	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 1.2 Methoden der Bildungsforschung und des Bildungsmanagements	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 1.3 Seminar zu Methoden der Bildungsforschung und des Bildungsmanagements	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Keine

**Wahlpflichtregelungen** Keine

**Teilnahmevoraussetzungen** Keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Regelsemester: 1

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Das Modul behandelt die zentralen Inhalte dieses Master-Studienganges. Es werden zentrale Theorien und Konzepte der Bildungsforschung und des Bildungsmanagements reflektiert und auf wichtige, aktuelle Forschungsergebnisse methodenkritisch bezogen.

Dazu werden methodische Grundlagen dieser Befunde behandelt und ihre Bedeutung für pädagogische Handlungsfelder herausgearbeitet. Dabei werden auch aktuelle Trends und Entwicklungen der Bildungsforschung und des Bildungsmanagements insgesamt berücksichtigt und auf die unterschiedlichen Praxisfelder der Pädagogik bezogen.

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden haben einen Überblick über die inhaltlichen Bereiche des Master-Studiengangs gewonnen.</p> <p>Sie sind mit grundlegenden Theorien, Konzepten und Methoden der Bildungsforschung und des Bildungsmanagements vertraut.</p> <p>Die Lernenden haben außerdem einen Einblick gewonnen, wie die theoretisch-konzeptionellen und methodischen Grundlagen im Hinblick auf die teils variierenden Anforderungen in den unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern angewandt werden können.</p>
<b>Form der Modulprüfung</b>	<p>Modulteilprüfungen der Prüfungsform A:</p> <p>Klausur (60-100 Minuten) oder</p> <p>Mündl. Prüfung (15-30 Minuten) oder</p> <p>Übungsaufgaben (3-6 Aufgaben je 4.000- max. 8.000 Zeichen) oder</p> <p>Übungsaufgaben und Klausur (2-4 Aufgaben je 2.500 – max. 5.000 Zeichen und 45-60 Minuten).</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Hartmut Ditton
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Keine

## Modul: P 2 Schwerpunktmodul I (Lehr-, Lern- und Trainingsforschung / Fort- und Weiterbildungsforschung)

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Pädagogik mit Schwerpunkt Bildungsforschung und Bildungsmanagement (Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Lern- und Weiterbildungsforschung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 2.2 Seminar zu Lern- und Weiterbildungsforschung	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** WP 3 – Pädagogik I, Masterstudiengang Wirtschafts-, Organisations- und Sozialpsychologie.

**Wahlpflichtregelungen** Keine

**Teilnahmevoraussetzungen** Keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Regelsemester: 1

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte**

In diesem Modul sollen auf der Makro-, Meso- und Mikroebene Kenntnisse von Lernen und Weiterbildung vermittelt und vertieft werden. Dies geschieht vor dem Hintergrund aktueller Theorien und Befunde der entsprechenden empirischen Forschung.

Auf der Grundlage historischer Entwicklungen der Lern- und Weiterbildungsforschung werden theoretische Ansätze, Forschungsstrategien und -methoden in diesem Bereich dargestellt.

Weitere Inhalte des Moduls sind:

Institutionelle und finanzielle Grundlagen der Weiterbildung,

Teilbereiche der Weiterbildung (wie Technik, Politik, Beruf oder Umwelt),

Adressaten-, Teilnehmer- und Zielgruppenforschung in der Weiterbildung.

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Lernenden haben einen Überblick über die Theorien, Forschungsgebiete und empirischen Befunde in den Bereichen Lehr-, Lern- und Trainingsforschung sowie Fort- und Weiterbildungsforschung.</p> <p>Zudem können die Studenten Theorien und Studien dieses Bereichs kritisch bewerten.</p> <p>Sie sind weiter in der Lage, eigene Fragestellungen zu Lernen und Weiterbildung abzuleiten und anhand der Forschungslage zu begründen.</p>
<b>Form der Modulprüfung</b>	<p>Modulteilprüfungen der Prüfungsform B:</p> <p>Klausur (60-100 Minuten) oder</p> <p>Mündl. Prüfung (15-30 Minuten) oder</p> <p>Übungsaufgaben (3-6 Aufgaben je 4.000 – max. 8.000 Zeichen) oder</p> <p>Übungsaufgaben und Klausur (2-4 Aufgaben je 2.500 – max. 5.000 Zeichen und 45-60 Minuten) oder</p> <p>Referat (30-60 Min.) oder</p> <p>Referat und Hausarbeit (30-60 Minuten und 30.000 – max. 60.000 Zeichen) oder</p> <p>Übungsaufgaben und Forschungsarbeit (2-4 Aufgaben je 2.500 – max. 5.000 Zeichen und 20.000 – max. 40.000 Zeichen) oder</p> <p>Forschungsarbeit (40.000 – max. 70.000 Zeichen).</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jan-Willem Strijbos
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Keine

## Modul: P 3 Trainingsmethoden

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Pädagogik mit Schwerpunkt  
Bildungsforschung und Bildungsmanagement (Master of Arts,  
M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Vorlesung Trainingsmethoden	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 3.2 Seminar zu Trainingsmethoden	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Keine

**Wahlpflichtregelungen** Keine

**Teilnahmevoraussetzungen** Keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Regelsemester: 1

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte**

Den Lernenden werden aktuelle Formen sowie typische Themen von Trainings in der Weiterbildung vorgestellt. Dazu gehören beispielsweise Kommunikations-, Führungs- oder Motivationstrainings.

Außerdem werden theoretische Grundlagen des Trainierens, insbesondere aus dem Bereich der Kognitions- und Motivationspsychologie, vermittelt.

Arbeitsschritte bei der Planung und Organisation von Trainings (z. B. Bedarfsanalyse) werden ebenso thematisiert wie Anforderungen an die Evaluation von Trainings.

Weitere wichtige Schwerpunkte bilden darüber hinaus einzelne Trainingsmethoden (z. B. Übungs- und Feedbackformen sowie Moderationstechniken) und der Einsatz von Medien.

**Qualifikationsziele** Die Studierenden erwerben Kenntnisse über theoretische Grundlagen von Trainings sowie Kompetenzen in der Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Trainings.

Sie lernen verschiedene Trainingsformen und -methoden kennen und lernen, diese sowohl kritisch zu analysieren als



---

auch anzuwenden.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Modulteilprüfungen der Prüfungsform C:  Trainingskonzept (40.000 – max. 70.000 Zeichen) oder Mündl. Prüfung (15-30 Minuten) oder Praktikumsbericht (40.000 – max. 70.000 Zeichen) oder Hausarbeit (40.000 – max. 70.000 Zeichen) oder Referat (30-60 Minuten) oder  Referat und Hausarbeit (15-30 Minuten und 30.000 – max. 60.000 Zeichen).  Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und - dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Frank Fischer
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Keine

## Modul: WP 1 Interdisziplinäre Perspektiven

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Pädagogik mit Schwerpunkt  
Bildungsforschung und Bildungsmanagement (Master of Arts,  
M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Wahlpflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	WP 1.1.1 Interdisziplinärer Diskurs mit Schwerpunkt Philosophie	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Vorlesung	WP 1.1.2 Markt-, Konsumenten- und ökonomische Psychologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 1.1.3 Begleitseminar Markt-, Konsumenten- und ökonomische Psychologie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 1.1.4 Angewandte Sozialpsychologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 1.1.5 Begleitseminar Angewandte Sozialpsychologie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Hauptseminar	WP 1.1.6 Lebenslagen, Lebensphasen, Lernkontexte 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Hauptseminar	WP 1.2.1 Interdisziplinärer Diskurs mit Schwerpunkt Religionen	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Vorlesung	WP 1.2.2 Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 1.2.3 Begleitseminar Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Hauptseminar	WP 1.2.4 Lebenslagen, Lebensphasen, Lernkontexte 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. 12 ECTS-Punkte davon aus Wahlpflichtveranstaltungen. Die Präsenzzeit beträgt 4-8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Keine

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist ein

Wahlpflichtmodul zu wählen.

Für die Wahlpflichtveranstaltungen des Moduls gilt:

Aus den Wahlpflichtveranstaltungen WP 1.1.1 bis WP 1.1.6 sind Wahlpflichtveranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu wählen.

Bei der Wahl der Wahlpflichtveranstaltung WP 1.1.2 ist auch die Wahlpflichtveranstaltung WP 1.1.3 zu wählen.

Bei der Wahl der Wahlpflichtveranstaltung WP 1.1.4 ist auch die Wahlpflichtveranstaltung WP 1.1.5 zu wählen.

Aus den Wahlpflichtveranstaltungen WP 1.2.1 bis WP 1.2.4 sind Wahlpflichtveranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu wählen.

Bei der Wahl der Wahlpflichtveranstaltung WP 1.2.2 ist auch die Wahlpflichtveranstaltung WP 1.2.3 zu wählen.

<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Regelsemester: 1
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>In diesem Modul erlangen Lernende Kenntnisse aus Spezialthemen, die sie aus folgenden ausgewählt haben:</p> <p>Interdisziplinärer Diskurs mit Schwerpunkt Philosophie:</p> <p style="padding-left: 40px;">Diese Veranstaltung orientiert sich an den philosophischen Grundfragen: „Was kann ich wissen?“, „Was soll ich tun?“, „Was darf ich hoffen?“, „Was ist der Mensch?“ und thematisiert Grundfragen der Erkenntnislehre, Sprachphilosophie, Anthropologie, Handlungstheorie und Ethik.</p> <p>Interdisziplinärer Diskurs mit Schwerpunkt Religionen:</p> <p style="padding-left: 40px;">In diesem Seminar erlangen Studierende einen Einblick in die anthropologischen Grundvorstellungen der Religionen, ihre Wertorientierungen und Ethikbegründungen sowie ihr Verständnis des Verhältnisses von Religion und Politik.</p> <p>Markt-, Konsumenten- und ökonomische Psychologie:</p> <p style="padding-left: 40px;">Den Studierenden wird ein erschöpfender Überblick über aktuelle bzw. historisch bedeutsame Themen der Markt-, Konsumenten- und Ökonomischen Psychologie gegeben. Beispielsweise werden folgende Themen behandelt: Psychologische Determinanten des Konsumentenverhaltens; Differentielle Konsumentenpsychologie; Gestaltungsprinzipien von Werbung; Messung von Werbewirkung, Werbewirkungsmodelle; Umweltdeterminanten des</p>

Konsumentenverhaltens; Kundenzufriedenheit und -bindung; Verkaufspsychologie; Psychologie der Arbeitslosigkeit; Finanzpsychologie; Ökonomische Entscheidungsforschung.

#### Angewandte Sozialpsychologie:

Diese Vorlesung vermittelt einen umfassenden Überblick zu den zentralen Modellen und Theorien der angewandten Sozialpsychologie, den dazugehörigen empirischen Methoden und Ergebnissen und die Anwendung der Erkenntnisse der angewandten Sozialpsychologie in Organisationen.

#### Lebenslagen, Lebensphasen, Lernkontexte 1:

Diese Lehrveranstaltung setzt sich mit Besonderheiten unterschiedlicher Entwicklungsphasen sowie altersgradierten Übergängen im Bildungssystem auseinander, die anhand exemplarischer Theorien und Befunde illustriert werden. Thematisiert werden dabei die besonderen Anforderungen und typischen Entwicklungsaufgaben der einzelnen Lebens- und Entwicklungsphasen sowie relevante Risiko- und Schutzfaktoren. Unter Bezugnahme darauf werden Anforderungen an die Ausgestaltung von Bildungsangeboten diskutiert. Dabei sollen sich die Studierenden mit entwicklungsbezogenen Perspektiven, Chancen und Möglichkeiten im biographischen Verlauf auseinandersetzen. Sowohl die individuelle als auch die institutionelle Ebene werden beleuchtet.

#### Lebenslagen, Lebensphasen, Lernkontexte 2:

Hier wird sich mit der Rolle der sozialen Herkunft für Bildungsprozesse befasst, die anhand exemplarischer Theorien und Befunde illustriert wird. Thematisiert werden dabei unterschiedliche Aspekte sozialer Herkunft sowie die entsprechenden Risiken, Ressourcen und Teilhabechancen. Unter Bezugnahme darauf werden Anforderungen an die Ausgestaltung von Bildungsangeboten diskutiert. Dabei sollen sich die Lernenden mit einschlägigen Perspektiven auf z. B. schicht-, milieu- und migrations- oder kulturbezogene Aspekte auseinandersetzen. Dabei werden sowohl die individuelle als auch die institutionelle Sicht beleuchtet.

#### Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie:

Im Rahmen dieser Vorlesung wird ein Überblick über aktuelle bzw. historisch bedeutsame Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie gegeben. Beispielsweise werden hier folgende Themen behandelt: Arbeits- und Anforderungsanalyse; Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation; Belastung, Beanspruchung, Stress; Führung; (Arbeits-)Gruppen und Teams; Motivation; Personalauswahl; Personalentwicklung;

Organisationsentwicklung.

---

**Qualifikationsziele**

Interdisziplinärer Diskurs mit Schwerpunkt Philosophie:

Die Lernenden sind vertraut mit den ethischen Fragestellungen und Positionen. Sie können philosophisch denken und Handlungsbegründungen sowie Weltanschauungen im Hinblick auf deren argumentative Schlüssigkeit, Erklärungsansprüche und historisch-gesellschaftliche Verwurzelung hinterfragen und reflektieren.

Interdisziplinärer Diskurs mit Schwerpunkt Religionen:

Die Studierenden werden befähigt, die Bedeutung von Religionen für Lebensentwürfe, Sozialisations- und Bildungsprozesse und die Ausprägung kollektiver Mentalitäten zu erkennen. Sie sind sich der sozialen, politischen und kulturellen Produktivkraft der Religionen bewusst. Problematische Ansätze können sie diagnostizieren sowie Chancen und Probleme der Begegnungen der Religionen in einer multikulturellen Gesellschaft und globalisierten Welt analysieren.

Im Bereich Markt-, Konsumenten- und ökonomische Psychologie:

Studierende haben einen fundierten Überblick bezüglich zentraler wirtschaftspsychologischer Theorien und empirischer Befunde. Außerdem kennen sie relevante anwendungs- und forschungspraktische Einsatzgebiete der Markt-, Konsumenten- und Ökonomischen Psychologie. Sie haben die Fähigkeit, Wissen und Informationen zu recherchieren, zu bewerten, zu verdichten und zu strukturieren. Darüber hinaus haben sie das Überblickswissen zu maßgeblichen Wissensbereichen des jeweiligen Fachs.

Angewandte Sozialpsychologie:

Die Studierenden kennen grundlegende Modelle, Theorien und empirische Ergebnisse der angewandten Sozialpsychologie und können deren Aussagen in den Kontext von Organisationen einordnen. Ferner können sie zentrale Ergebnisse und Aussagen der angewandten Sozialpsychologie benennen. Sie verfügen über ein Überblickswissen zu maßgeblichen Wissensbereichen der angewandten Sozialpsychologie.

Lebenslagen, Lebensphasen, Lernkontexte I:

Die Lernenden entwickeln ein differenziertes Verständnis von Besonderheiten unterschiedlicher Lebenslagen, von Bedingungen und Folgen unterschiedlicher Bildungskarrieren im Lebensverlauf und von hierauf bezogenen Angebotsstrukturen. Sie können aus der individuellen oder der institutionellen Perspektive heraus

altersgradierte Übergänge analysieren und reflektieren und lernen adäquate Lösungsmöglichkeiten kennen bzw. erarbeiten sie sich selbst. Sie können die Bedeutung einzelner Entwicklungsphasen im Lebenslauf aus einem erweiterten Blickwinkel betrachten.

Lebenslagen, Lebensphasen, Lernkontexte 2:

Die Studierenden entwickeln ein differenziertes Verständnis der Besonderheiten unterschiedlicher Lebenslagen und können deren Einfluss auf Bildungsprozesse und Bildungskarrieren im Kontext der jeweiligen Angebotsstrukturen reflektieren. Sie lernen aus der individuellen oder der institutionellen Perspektive heraus Möglichkeiten zur Reduktion sozialer Ungleichheit kennen und können sie sich selbst erarbeiten. Auf dieser Basis sind sie in der Lage, Implikationen für die pädagogische Praxis zu erkennen und zu reflektieren.

Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie:

Die Lernenden verfügen über einen fundierten Überblick bezüglich zentraler arbeits- und organisationspsychologischer Theorien und empirischer Befunde. Sie kennen die relevanten anwendungs- und forschungspraktischen Einsatzgebiete der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie können Wissen und Informationen recherchieren, bewerten, verdichten und strukturieren. Das Überblickswissen zu maßgeblichen Wissensbereichen des jeweiligen Fachs haben sie sich angeeignet.

<b>Form der Modulprüfung</b>	<p>Modulteilprüfungen der Prüfungsform B:</p> <p>(siehe Modul P 2)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Kerstin Gutermuth (Studiengangskoordination)
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Keine

## Modul: WP 2 Arbeitsrecht

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Pädagogik mit Schwerpunkt  
Bildungsforschung und Bildungsmanagement (Master of Arts,  
M.A.)

### Zugeordnete Modulteil

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 2.1 Einführung in das Arbeitsrecht (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 2.2 Individual-Arbeitsrecht (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 2.3 Kollektives Arbeitsrecht (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 2.4 Kollektives Arbeitsrecht (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Keine

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:  
  
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** Keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Regelsemester: 1

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

**Inhalte** Die Lernenden werden in die Thematik des Arbeitsrechts eingeführt.  
  
Im ersten Teil des Moduls stehen die Grundlagen des Arbeitsrechts, Begründung, Inhalt und Störungen des Arbeitsverhältnisses und die Beendigungstatbestände des Arbeitsvertrages mitsamt dem Kündigungsschutz im Fokus. Anhand der Besprechung aktueller Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts, wird die Verbindung von Theorie und Praxis geschaffen und den Studierenden vermittelt.  
  
Der zweite Teil behandelt das Kollektive Arbeitsrecht. Im Fokus stehen hier die Themen: Koalitionsfreiheit, Grundzüge des Tarifvertragsrechts sowie Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht.

---

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können Rechtsfälle aus dem Individual-Arbeitsrecht selbstständig bearbeiten und lösen.</p> <p>Die Analyse aktueller Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts schult das Problembewusstsein und der Argumentationsfähigkeit der Studierenden.</p> <p>Die Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Kollektivarbeitsrecht befähigen die Lernenden zur Lösung umfangreicher arbeitsrechtlicher Fälle.</p>
<b>Form der Modulprüfung</b>	<p>Klausur (45-90 Minuten) oder</p> <p>Hausarbeit (15.000-30.000 Zeichen) oder</p> <p>Klausur (60 Minuten und Referat 15-30 Minuten) oder</p> <p>(Hausarbeit 15.000-30.000 und Referat 15-30 Minuten) oder</p> <p>Übungsaufgaben (5-10 Stunden) oder</p> <p>Mündliche Prüfung (15-30 Minuten)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
<b>Art der Bewertung</b>	<p>Das Modul ist benotet.</p>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	<p>Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.</p>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	<p>Kerstin Gutermuth (Studiengangskoordination)</p>
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	<p>Deutsch</p>
<b>Sonstige Informationen</b>	<p>Keine</p>

---



## Modul: P 4 Schwerpunktmodul II (Kindheits- und Jugendforschung / Bildungs- und Bildungsverlaufsforschung)

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Pädagogik mit Schwerpunkt Bildungsforschung und Bildungsmanagement (Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Jugend- und Bildungsverlaufsforschung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Hauptseminar	P 4.2 Seminar zu Jugend- und Bildungsverlaufsforschung	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Keine

**Wahlpflichtregelungen** Keine

**Teilnahmevoraussetzungen** Keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Regelsemester: 2

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Das Modul vermittelt Kenntnisse der theoretischen Grundlagen von Kindheits- und Jugendforschung sowie der Bildungs- und Bildungsverlaufsforschung und gibt Einblick in ausgewählte Forschungsfragen und Befunde.

Behandelt werden differentielle theoretische Zugänge sowie aktuelle Forschungsarbeiten und Forschungsthemen.

Sozialisations-, Erziehungs- und Bildungsprozesse werden in Kindheit und Jugendphase mit Blick auf die gesamte Lebensspanne dargestellt und anhand aktueller empirischer Studien analysiert.

---

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen wesentliche theoretische Ansätze im Bereich der Kindheits- und Jugendforschung sowie der Bildungs- und Bildungsverlaufsforschung und kennen einschlägige Befunde.</p> <p>Sie kennen die Funktionen und Wirkungsweisen verschiedener Bildungs- und Sozialisationsinstanzen und können sie wiedergeben.</p> <p>Insbesondere sind die sie für die nicht intendierten Wirkungsweisen pädagogischer Institutionen (z. B. Schule) sensibilisiert und in der Lage, diese zu bewerten.</p> <p>Sie verfügen über das Wissen und die Fertigkeiten, die nötig sind, um die erarbeiteten theoretischen Ansätze, Methoden und Befunde kritisch zu reflektieren sowie in ihrer Relevanz für die Praxis einzuordnen.</p>
<b>Form der Modulprüfung</b>	<p>Modulteilprüfungen der Prüfungsform B:</p> <p>(siehe Modul P 2)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
<b>Art der Bewertung</b>	<p>Das Modul ist benotet.</p>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	<p>Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.</p>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	<p>Prof. Dr. Burkhard Gniewosz</p>
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	<p>Deutsch</p>
<b>Sonstige Informationen</b>	<p>Keine</p>

---

## Modul: P 5 Interkulturelle Pädagogik und Internationale Bildungsforschung

### Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Pädagogik mit Schwerpunkt Bildungsforschung und Bildungsmanagement (Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Pädagogik im Dialog: Grundfragen interkultureller Pädagogik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Hauptseminar	P 5.2 Hauptseminar zu Interkulturelle Pädagogik und Internationale Bildungsforschung	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Keine

### Wahlpflichtregelungen

Keine

### Teilnahmevoraussetzungen

Keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 2

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

### Inhalte

Gegenstand des Moduls sind aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Probleme des Bildungssektors unter internationaler Perspektive. Dabei bilden soziale, regionale und interkulturelle Perspektiven einen besonderen Schwerpunkt.

Behandelt werden aktuelle Studien der internationalen Bildungsforschung sowie aus metadisziplinärer Perspektive Grundaspekte der kulturellen Prägung der Denk- und Handlungsformen wie auch der Wissenschaft.

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden haben einen vertieften Einblick in die kulturspezifische Bedingtheit von Erziehungs-, Entwicklungs-, Sozialisations- und Bildungsprozessen.</p> <p>Sie sind in der Lage, aktuelle Studien der international vergleichenden Bildungsforschung metatheoretisch vor dem Hintergrund kulturell bedingter Entwicklungen der Bildungsforschung kritisch zu diskutieren.</p> <p>Sie sind dadurch auch sensibilisiert für die kulturelle Geprägtheit der eigenen Denk- und Handlungsformen, teils sublimen Formen von Ethnozentrismus und Eurozentrismus. Zu einer vertieften, forschungsorientierten Grundlagenreflexion sind sie ebenfalls befähigt.</p>
<b>Form der Modulprüfung</b>	<p>P 5.1: Modulteilprüfungen der Prüfungsform A: (siehe Modul P 1)</p> <p>P 5.2: Modulteilprüfungen der Prüfungsform B: (siehe Modul P 2)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thomas Eckert
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Keine

## Modul: P 6 Beratungsmethoden

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Pädagogik mit Schwerpunkt  
Bildungsforschung und Bildungsmanagement (Master of Arts,  
M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 6.1 Beratungsmethoden (Seminar)	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 6.2 Beratungsmethoden (Übung)	SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Regelsemester: 2
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Lerninhalte sind Ansätze, Methoden und Theorien der Beratung.  Die Lernenden werden exemplarisch anhand aktueller Befunde in die Praxis der Beratung eingeführt. Die Beratung wird anhand authentischer Projekte und Beispiele eingeübt.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben das theoretische und praktische Wissen über Methoden, Theorien und die Praxis der Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung und können dieses Wissen anwenden.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Modulteilprüfungen der Prüfungsform C:  (siehe Modul P 3)  Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.

**Modulverantwortliche/r** Dr. Stephanka Kadera

---

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** Keine

## Modul: P 7 Forschungsmethoden

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Pädagogik mit Schwerpunkt  
Bildungsforschung und Bildungsmanagement (Master of Arts,  
M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Qualitative Forschungsmethoden	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 7.2 Quantitative Forschungsmethoden	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Lehrform	Veranstaltung (Wahlpflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 7.3.1 Vertiefung Forschungsmethoden 1	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	6
Vorlesung	P 7.3.2 Vertiefung Forschungsmethoden 2	WiSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)
* Übung	P 7.3.3 Übung zu Vertiefung Forschungsmethoden 2	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)

\* Diese und die voran stehende Veranstaltung können nur zusammen gewählt werden.

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. 6 ECTS-Punkte davon aus Wahlpflichtveranstaltungen. Die Präsenzzeit beträgt 7 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen und Wahlpflichtveranstaltungen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Für die Wahlpflichtveranstaltungen des Moduls gilt:  Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 7.3.1 bis P 7.3.3 sind Wahlpflichtlehrveranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu wählen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Regelsemester: 2
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

<b>Inhalte</b>	<p>Lerninhalte sind aktuelle Forschungsmethoden und -strategien der Bildungs-, Weiterbildungs- und Lehr-, Lern-Forschung.</p> <p>Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Traditionelle und aktuelle Methoden der qualitativen und quantitativen Bildungs-, Weiterbildungs- und Lehr-Lern-Forschung,</li> <li>Berichts- und Informationssysteme der Weiterbildung und des lebenslangen Lernens,</li> <li>Programm- und Anbieteranalysen,</li> <li>Methoden der Messung und Zertifizierung von Kompetenzen sowie der Evaluation von pädagogischen Maßnahmen.</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden haben das Wissen und die Fertigkeiten erworben, um wissenschaftliche Arbeiten zu lesen, d. h. sie zu verstehen, kritisch zu beurteilen und für ihre eigenen Fragestellungen zu verwenden.</p> <p>Sie können Untersuchungen zu empirischen Fragestellungen selbst durchführen, d. h. vorbereiten, umsetzen, auswerten und darstellen.</p>
<b>Form der Modulprüfung</b>	<p>7.1 und 7.2: Modulteilprüfungen der Prüfungsform A: (siehe Modul P 1)</p> <p>7.3.1 oder</p> <p>7.3.2 und 7.3.3: Modulteilprüfungen der Prüfungsform B: (siehe Modul P 1)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Rudolf Tippelt
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	



## Modul: P 8 Bildungsmanagement

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Pädagogik mit Schwerpunkt  
Bildungsforschung und Bildungsmanagement (Master of Arts,  
M.A.)

### Zugeordnete Modulteil

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 8.1 Bildungsmanagement (Seminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 8.2 Bildungsmanagement (Übung)	WiSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Regelsemester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>In diesem Modul wird vertieftes Wissen über zentrale Ansätze, Methoden und Theorien des Bildungsmanagements anwendungsorientiert vermittelt.</p> <p>Darüber hinaus werden die Lernenden exemplarisch anhand relevanter Befunde mit der Praxis des Bildungsmanagements vertraut gemacht und es werden aktuelle Trends im Bildungsmanagement identifiziert.</p> <p>Es soll anhand aktueller Beispiele und authentischer Projekte die Praxis des Bildungsmanagements eingeübt werden.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können ihr erworbenes Wissen über Methoden, Theorien und Praxis des Bildungsmanagements anwenden und auf kontextuell unterschiedliche Aufgabenfelder des Bildungsmanagements übertragen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	<p>Modulteilprüfungen der Prüfungsform C:</p> <p>(siehe Modul P 3)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Stephanka Kadera
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Keine

## Modul: P 9 Vertiefungsmodul

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Pädagogik mit Schwerpunkt  
Bildungsforschung und Bildungsmanagement (Master of Arts,  
M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	P 9.1 Vertiefungsseminar 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Hauptseminar	P 9.2 Vertiefungsseminar 2	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Keine

**Wahlpflichtregelungen** Keine

**Teilnahmevoraussetzungen** Keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Regelsemester: 3

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Vor dem Hintergrund aktueller Theorien und Befunde der entsprechenden empirischen Forschung, vertiefen die Studierenden je nach ihrem Schwerpunkt im Rahmen der angebotenen Hauptseminare ihre Kenntnisse von Lernen und Weiterbildung und / oder der theoretischen Grundlagen von Kindheits- und Jugendforschung sowie der Bildungs- und Bildungsverlaufsforschung aus den Schwerpunktmodulen P 2 und / oder P 4 und bereiten sich thematisch auf die Masterarbeit vor.

**Qualifikationsziele**

Die Lernenden können sich mit aktuellen Theorien und empirischen Befunden in den Bereichen Lehr-, Lern- und Trainingsforschung sowie Fort- und Weiterbildungsforschung bzw. Kindheits- und Jugendforschung sowie Bildungs- und Bildungsverlaufsforschung kritisch auseinandersetzen.

Sie kennen relevante Studienergebnisse aus der aktuellen Forschung und sind in der Lage, diese kritisch zu bewerten. Außerdem können sie eigene Fragestellungen davon ableiten und anhand der Forschungslage begründen.

Bei der Schwerpunktlegung im Bereich der Kindheits- und Jugendforschung sowie der Bildungs- und Bildungsverlaufsforschung kennen die Studierenden die Funktionen und Wirkungsweisen verschiedener Bildungs- und Sozialisationsinstanzen und können diese einordnen.

Sie sind insbesondere für die nicht intendierten Wirkungsweisen pädagogischer Institutionen (z. B. Schule) sensibilisiert und sind in der Lage, diese zu bewerten.

**Form der Modulprüfung**

Modulteilprüfungen der Prüfungsform B:

(siehe Modul P 2)

Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.

**Art der Bewertung**

Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.

**Modulverantwortliche/r**

Dr. Stephanka Kadera

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

**Sonstige Informationen**

Keine

## Modul: P 10 Abschlussmodul

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Pädagogik mit Schwerpunkt Bildungsforschung und Bildungsmanagement (Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Kolloquium	P 10.1 Kolloquium	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Masterarbeit	P 10.2 Masterarbeit	WiSe und SoSe	-	810 h	(27)

Im Modul müssen insgesamt 30 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 900 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Keine

**Wahlpflichtregelungen** Keine

**Teilnahmevoraussetzungen** Keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 4

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte**

Anhand eines selbständig konzipierten Forschungsprojekts werden theoretische Grundlagen zu einem ausgewählten pädagogischen Themenfeld sowie die Konzeption eines Untersuchungsdesigns eigenständig erarbeitet sowie eigene empirische Erhebungen durchgeführt und ausgewertet.

Alternativ zu einer empirischen Untersuchung können auch vertiefte Quellenrecherchen und -analysen durchgeführt werden.

Kernelement ist das selbstständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit sowie deren Präsentation und Diskussion.

---

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden wenden das im Studium erworbene Wissen und die Fertigkeiten in einem eigenen Forschungsprojekt an und vertiefen anwendungsorientiert methodische Kenntnisse.  In einem ausgewählten Thema werden die Kenntnisse der Lernenden deutlich erweitert, womit ein vertieftes Verständnis für die wissenschaftliche Arbeit erlangt wird.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Masterarbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Stephanka Kadera
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Keine

---